



VARIABLE ARBEITSPLÄTZE ERMÖGLICHEN VIELFÄLTIGE
EINSÄTZE UND SCHNELLE UMRÜSTUNG

GEWAPPNET FÜR ALLE FÄLLE

Die M&C TechGroup Germany GmbH ist im Bereich der Gasanalytik für die Emissionsmesstechnik eine feste Größe am Markt. Das mittelständische, global tätige Unternehmen mit seinem Standort in Ratingen war im Sommer 2021 vom Hochwasser stark betroffen, so wie viele Betriebe in Nordrhein-Westfalen. Glücklicherweise konnte auf einen fertiggestellten Erweiterungsbau zurückgegriffen werden. Dort wurden 6.000 Quadratmeter an neuer Produktionsfläche mit Arbeitsplätzen ausgestattet, die variable Einsätze und eine schnelle Umrüstung ermöglichen.

Gasentnahme, Gasaufbereitung und Gasanalysatoren genau wie technischer Service und Spezialsysteme: Die M&C TechGroup Germany hat sich seit mehr als drei Jahrzehnten auf die Entwicklung, Herstellung und den Vertrieb industrieller Gasanalyselösungen spezialisiert. Vor allem in der chemischen Industrie, der Hüttentechnik, der Zementindustrie, im Schiffsbau und in Kraftwerken werden die Produkte eingesetzt. Die Komponenten für die Gasanalysenmesstechnik erfüllen die Anforderungen vielfältiger Überwachungs- und Steuerungsprozesse. Zum Angebot gehören sowohl weltweit standardisierte und universell einsetzbare Lösungen als auch spezifisch konfigurierte Produkte und Systeme.

Die Unternehmenszentrale in Ratingen – gelegen in einer Senke an einem kleinen Bachlauf – war von den Überschwemmungen nach dem Unwetter im Sommer 2021 stark betroffen. „Schon nach wenigen Stunden standen auch wir massiv unter Wasser“, erinnert sich Hans-Jörg Rumm, Vertriebsleiter von M&C. Als ihn abends der IT-Leiter anrief, weil keine Verbindung mehr zum Server bestand, war der Schaden bereits eingetreten, der Logistik- und Lagerbereich mit Wasser geflutet. „Alle Mitarbeiter aus



01 „Dass die Entscheidung bei der betrieblichen Ausstattung für Krieg fiel, liegt an dem reichhaltigen und wertigen Angebot“, so Hans-Jörg Rumm (links), Vertriebsleiter von M&C – hier im Gespräch mit Andreas Temme, Gebietsverkaufsleiter Region West bei Krieg

» FLEXIBLE ARBEITSPLATZ- AUSSTATTUNG LÖST HERAUS- FORDERUNGEN IN DER PRODUKTION

der Produktion sind am nächsten Morgen zur Hilfe geeilt. Ware wurde geborgen und in Sicherheit gebracht, die betroffenen Bereiche aus- und aufgeräumt. Das Engagement aller war gigantisch und der Gemeinsinn überragend.“

GLÜCK IM UNGLÜCK

Binnen neun Tagen zogen die betroffenen Abteilungen um – in den Neubau, der in den vergangenen zwei Jahren errichtet und gerade final ausgestattet worden war. Der Erweiterungsbau liegt zwar nur 400 m entfernt, ist aber geografisch höher gelegen. Direkt gegenüber dem bisherigen Hauptquartier waren 6.000 m² neue Produktionsfläche und weitere 2.000 m² neue Büroflächen bereits eingerichtet. 40 neue Arbeitsplätze gibt es aktuell in dem Gebäude, in der Spitze sind etwa 80 Mitarbeiter geplant.

Das Produktspektrum von M&C besteht aus Gasentnahmesonden, beheizten Leitungen, Pumpen, Kühlern, Filtern und Analysatoren bis hin zu kompletten und mobilen Gasaufbereitungssys-

temen auch größeren Volumens und deckt somit die ganze Prozesskette einer Gasanalyse ab. In dem neuen Firmengebäude sind Produktion, Lager und Logistik, Systembau und Serviceabteilung untergebracht. In der Produktionshalle werden vorgefertigte Teile zu variablen Endprodukten zusammengesetzt. Gefertigt werden ebenfalls komplette Analysensysteme.

FORTSETZUNG DER ZUSAMMENARBEIT

Dass der Arbeitsplatzspezialist Krieg, Heimsheim, als Lieferant für die vollständig neue Ausstattung der Fertigung beauftragt wurde, liegt auch an der langjährigen Geschäftsbeziehung. Rumm: „Wir kennen uns schon seit 30 Jahren und schätzen einerseits den Kataloganbieter für unsere Werkstattausrüstung und andererseits den Hersteller mit seiner hohen Sortimentsbreite und -tiefe. Man muss nicht lange suchen, um qualifizierte Arbeitsplätze zu bestücken.“

In dem neuen Produktionsgebäude lag der Fokus auf variabel einzurichtenden Arbeitsplätzen: „Wenn wir Geräte in kleinen oder leicht abgewandelten Serien bauen, müssen wir Arbeitsplätze umrüsten können. Es braucht mobile Werkzeugsysteme und ein Umfeld, in dem wir unterschiedliche Produktreihen schnell in Fertigung bringen können“, erläutert Rumm die Anforderungen. „In einem turbulenten Jahr oder bei Marktsprüngen gilt es, binnen kurzer Zeit umzudenken. Auch sind wir oft getrieben von



Hilfs- und Lösungsmittel in motek

**Besuchen Sie
uns auf der Motek!**

04.10. – 07.10.2022 in Stuttgart,
Halle 3 – Stand 3214